

Gemeinde Dassendorf

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Beschlussvorlage 03/073/2022 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 20.09.2022 Federführend: Amt I.0 - Hauptamt, Büroleitung
Kameraüberwachung der Müllcontainerstandorte - Antrag der SPD-Fraktion		
Beratungsfolge:		
Datum 04.10.2022	Gremium Gemeindevertretung Dassendorf	Zuständigkeit Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgermeisterin prüft die Kosten sowie die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für eine Kameraüberwachung der Müllcontainerstandorte in Dassendorf.

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat den in der Anlage beigefügten Antrag an die Gemeindevertretung gerichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

im Verwaltungshaushalt: Ja / Nein

Im Vermögenshaushalt: Ja / Nein

Einnahmen: €	Ausgaben: €
Haushaltsstelle:	Haushaltsstelle:
voraussichtl. jährl. Folgeeinnahmen: €	voraussichtl. jährl. Folgekosten: €

Deckung / Bemerkung:

im Haushalt sind Mittel enthalten: Ja / Nein

Vorschlag für über- / außerplanmäßige Deckung finden Sie im Beschlussvorschlag

Anlage/n:

Antrag zur Gemeindevertretersitzung am 04. Oktober 2022
Voraussetzungen für eine Kameraüberwachung der Müllcontainerstandorte schaffen

Beschlussvorschlag:

Die Bürgermeisterin prüft die Kosten sowie die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für eine Kameraüberwachung der Müllcontainerstandorte in Dassendorf.

Begründung:

Die Gemeinde Großhansdorf hat zwei Videokameras an einem Müllcontainerstandort installiert. Die Kameras, welche mit Bewegungsmeldern versehen sind und u.a. über Solarpaneele mit Strom versorgt werden, sollen dabei helfen, die illegale Müllablagerung an dem Containerstandort einzudämmen. Auch in Dassendorf ist die illegale Müllablagerung ein großes Problem, sodass eine Kameraüberwachung hier von großem Nutzen sein könnte.

Die AWSH veröffentliche hierzu folgende Information:

+++ Kameraüberwachung an Depotcontainerstandplatz +++

Trotz regelmäßiger Reinigung der Standorte und Leerungen der Container kommt es an vielen Depotcontainerstandplätzen immer wieder zu illegalen Beistellungen – die sind für alle ein Ärgernis und können für die „Täter*innen“ richtig teuer werden.

Die Gemeinde Großhansdorf testet nun erstmalig die Videoüberwachung an einem ihrer Depotcontainerstandorte. Häufig scheitern solche Vorhaben an datenschutzrechtlichen Vorgaben – in diesem Fall gab es aber grünes Licht – zur Freude der Großhansdorfer*innen, denn seit Beginn der Videoüberwachung sieht der Standort viel besser aus.

Für die SPD-Fraktion
Jürgen Fuchs